September bis November 2026

Neues aus Ihrer reformierten Gemeinde

Mit Berichten aus der Sommerzeit und wichtigen Terminen im Herbst in unserer Gemeinde

Der Monatsspruch für September aus dem Buch Prediger wirkt zunächst wie ein etwas schlichter Aufruf zu mehr Gelassenheit. Wenn ich jedoch den größeren Textzusammenhang lese, tritt mir eine tiefe Frustration über die Welt entgegen. Der Prediger sieht so viel Unrecht und Gewalt, dass er die Toten mehr als die Lebenden preist, und noch mehr diejenigen, die noch gar nicht geboren sind.
Wenn wir heute unsere Welt anschauen, kann uns eine ähnliche Stimmung überkommen. Unrecht, Krieg, Gewalt - so viel Leid ist zu sehen, dass die Gefahr besteht, sich in negativen Gedanken zu verlieren und zu resignieren. Doch der Prediger versinkt nicht in seiner negativen Weltsicht. Er benennt zwar die Probleme schonungslos, aber es gelingt ihm immer wieder, das Positive zu sehen. Einige Verse nach dem Monatsspruch finden wir ein Wort, das gerne zu Trauungen gelesen wird: „So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf." In allem, was vergeblich erscheinen mag, bleibt das menschliche Miteinander ein Anker, an dem wir uns festhalten können. Das gilt heute wie damals. Beim Prediger heißt es weiter: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei."

Als Christinnen und Christen sind wir nicht allein. Wir haben einander, können uns gegenseitig unterstützen, gerade auch in schweren Zeiten. Das wird Stimmungstiefs nicht verhindern, hilft sie aber zu überwinden. Und dann können wir in einen weiteren Vers des Predigers einstimmen: „Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen guten Mut für die kommende Zeit!

Ihre Pfarrerin Dr. Elfi Runkel

Aus unserem Gemeindeleben

Bachertglocke von Magdeburg nach Büste

Die Ankunft der neuen Domglocke war im Mai in aller Munde, aber auch unsere Gemeinde hatte mit dem Thema „Glocke“ zu tun. Bereits Anfang des vergangenen Jahres wurden wir darauf hingewiesen, dass eine der Glocken, die lange Zeit bei der Johanniskirche standen und wegen Vandalismusgefahr in ein Depot der Stadt Magdeburg gebracht wurden, unserer Gemeinde gehört. Die Inschrift dieser Glocke besagt nämlich, dass sie 1929 von Bachert für die deutsch-reformierte Gemeinde gegossen wurde. Unsere Gemeinde ist als Rechtsnachfolgerin der Deutsch-reformierten Gemeinde Eigentümerin dieser sogenannten Bachert-Glocke. Nachdem wir auf diese Weise an unsere Glocke erinnert worden waren, erreichte uns dann im Sommer eine Anfrage aus der Gemeinde Büste in der Altmark: Es gebe Bestrebungen, das Geläut der dortigen Kirche wieder zu vervollständigen, und der Glockensachverständige unserer Landeskirche habe darauf hingewiesen, dass die „Bachert-Glocke“ mit ihrem Klang perfekt passen würde. Deshalb würde die Gemeinde Büste gerne diese Glocke von uns ausleihen.

Die Idee, dass unsere alte Glocke wieder erklingen würde, wenn auch an anderem Ort, traf im Presbyterium sofort auf Zustimmung. Die Formalitäten, die zwischen beiden Gemeinden, der Landeskirche und mit der Stadt Magdeburg erledigt werden mussten, kamen Ende Mai dieses Jahres zu einem erfolgreichen Abschluss. So konnten die überglücklichen Vertreter der Gemeinde Büste die Glocke im Juni abholen. Im Erntedankgottesdienst am 27.9. soll sie dort der Gemeinde vorgestellt werden. Wir sind gespannt, wann sie erklingen kann und freuen uns darauf, „unsere“ Glocke an ihrem neuen Standort zu besuchen.

Aus dem Bautagebuch zur Wallonerkirche vom 28.08.26

Die Arbeiten an der Südseite gehen in die nächste Phase: Die erste und die zweite Putzschicht sind aufgetragen und bald geht es mit der Deckschicht weiter.
Aktuell wird ein neues Gerüst in der Kirche aufgebaut. Das benötigen wir, um die vier kleineren Fenster ausbauen zu können. Nach der Umarbeitung werden wir diese wieder im neuen Glanz zu sehen bekommen.
In der kommenden Woche werden viele Arbeitsbereiche an der Kirche zu sehen sein.
Am Turm waren die Industriekletterer aktiv. An der Außenhaut arbeiten die Mitarbeiter der Bauhütte und oben am Dach werden die Dachdecker die Regenrinne ertüchtigen.

Wer mag, kann sich mit mir gern in Verbindung setzen und mit mir gemeinsam die Baustelle besichtigen.

Thomas Böttcher

Fahrt der Jugend nach Taizé im Juli

Taizé ist ein Dorf in Burgund - geprägt vom Leben einer ökumenischen Brüderschaft. Bekannt sind die Taizélieder, wobei es sich um kurze meditative und repetierende Gesänge handelt.

Angespornt von der Begeisterung für diese Art der Musik fuhren wir, Jugendliche aus Magdeburg, Anfang Juli gemeinsam mit Elfi Runkel und Björn Friebel nach Frankreich.

Nach der Busfahrt kamen wir am Samstagabend in Taizé an und hatten sogleich die Möglichkeit, bei einem Abendgebet mit einer Lichterfeier dabei zu sein. Es ist ein Höhepunkt einer typischen Taizé-Woche. Nach dem Gebet erhielten wir noch eine Stärkung und mussten das Zeltlager errichten. Der darauffolgende Tag war der Sonntag, der nach einem einfachen Taizé-Frühstück mit der Heiligen Messe begann. Dieser Tag war geprägt von organisatorischen Instruktionen. Unsere Gruppe erhielt unterschiedliche Arbeiten für die gesamte Woche. Typische Aufgaben waren beispielsweise Kirche putzen, Essen ausgeben oder im Kiosk verkaufen.

Die nächsten Tage verliefen alle gleichmäßig. Man startete früh in den Tag, um am Gottesdienst um acht Uhr teilnehmen zu können. Nach diesem folgte das Frühstück und später eine Einführung in die Bibel durch die Brüder. Hier wurde man in kleine Gruppen mit Menschen aus anderen Nationen eingeteilt. Dadurch lernte man lustige Leute kennen. Halb eins stand das Mittagsgebet an. Darauf gab es Mittag. Der Nachmittag war für die Arbeiten oder weitere Bibelkurse vorgesehen. Daneben gab es aber noch Platz für Freizeit, welche nicht selten für eine lokale Extremsportart namens „Taizé-Twister“ genutzt wurde. Gegen sieben Uhr abends folgte die letzte Stärkung des Tages und um halb neun begann der dritte und letzte Gottesdienst.

Wie die Zeit darauf gestaltet werden sollte, war unterschiedlich. Die meisten entschieden sich für den Treffpunkt „Oyak“, wo bis elf Uhr gemäßigtes Feiern erlaubt war.

Insgesamt hören sich drei tägliche Gottesdienste -jeweils mit Zeiten der Stille- nach viel an, aber durch die starke interaktive Prägung der Taizégesänge bereiteten sie Spaß.

Letztendlich war Taizé eine sowohl spirituell als auch menschlich großartige Erfahrung, da neben den Gottesdiensten viele neue Freundschaften geknüpft werden konnten.

Alexander Voelkel

Gottesdienste und Andachten in der Wallonerkirche

Sonntag, 06. September 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Sup. Hoenen
Sonntag, 13. September 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst **mit Besuch aus Minden** **Predigt: Pfrn. E. Runkel**
Sonntag, 20. September 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst Predigt: Pfrn. E. Runkel
Sonntag, 27. September 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Pfrn. M. Peisker
Sonntag, 4. Oktober 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Sup. S. Hoenen
Sonntag, 11. Oktober 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst Predigt: Pfrn. E. Runkel
Sonntag, 18. Oktober 10 Uhr	Reformierter LektorInnengottesdienst Lektorin: I. Hahne
Sonntag, 25. Oktober 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst mit Taufe Predigt: Pfrn. M. Peisker

Reformierte Gottesdienste immer im reformierten Gemeindesaal
Aktuelle Informationen auch immer auf unserer Homepage:
www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/gottesdienste-gemeindetreffen-aktionen

Samstag, 31. Oktober Reformationstag	Regionaler evangelischer Gottesdienst in der Johanneskirche Magdeburg
Dienstag, 3. November 19.15 Uhr	Akademischer Gottesdienst der Evangelischen Studierendengemeinde Predigt: Regionalbischöfin Bettina Schlauraff
Sonntag, 8. November 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst Predigt: Pfrn. E. Runkel **mit Familienrunde** **Musikalische Beteiligung:** **Chor der Familiensingfreizeit**
Sonntag, 15. November 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst **mit Gedenken an unsere Verstorbenen** Predigt: Pfrn. E. Runkel
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst Predigt: Pfrn. M. Peisker
Sonntag, 29. November 1. Advent 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst Predigt: Pfrn. M. Peisker

Andachtstelefon: 0391-25191640

Jeden Sonntag eine aktuelle Predigt
aus Magdeburg oder Halle
zu finden auch auf unserer Webseite:
www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/andachtstelefon/

Evangelische Studierendengemeinde Magdeburg

Akademischer Gottesdienst

3. November 2026
19:15 Wallonerkirche
Predigt: Regionalbischöfin Bettina Schlauraff
Musik: Klangsemble

Akademischer Abend

1. Dezember 2026
19:15 - Ort wird noch bekannt gegeben
Rainer Haselhoff: Christliche Werte leben – Politik gestalten

Weitere Informationen und Kontakt:
https://esgm.ekmd-online.de/
info@esg-magdeburg.de

Einladungen zu
Begegnung und Mitmachen

Familienrunde – Rückblick und Ausblick

Am Samstag, 20.06. traf sich unsere Familienrunde wieder im Salon. Obwohl schon ein paar Tage vorbei waren, dachten wir noch einmal über das Thema der Pfingstgeschichte nach: Wie Menschen ihre Begeisterung für etwas (in diesem Fall Petrus bzw. die Jünger ihre Begeisterung für Jesus und seine Botschaft) weitersagen und wie unterschiedlich andere darauf reagieren. Wir teilten eigene Erfahrungen und überlegten, welche Position wir in der Pfingstgeschichte einnehmen würden: die der gespannt Zuhörenden oder des zögerlich Abwartenden, die mitten im Gewimmel oder eher etwas ruhiger am Rande…
Zahlreiche ganz individuelle Charaktere wurden aus den einheitlichen Holzkegeln, als wir mit verschiedenstem Material experimentierten, wie auf dem Bild zu sehen ist.
Am Sonntag konnte die Gottesdienstgemeinde an der Geschichte und unseren Überlegungen teilhaben und sich auch selbst einbringen.

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder:
am Samstag, den **05.09.26 ab 9.30 Uhr** im Salon
Es wird Aktionen rund um ein Thema geben.

Im 4. Quartal gibt es die nächste Familienrunde
am Samstag, den **07.11.26 um 10 Uhr** im Salon,
wieder mit Aktionen zu einem Thema.

Offener Treff für Familien und Kinder

Am **Samstag, den 12.09.26** laden wir ein zu einem offenen Treff, bei dem Kinder jeden Alters spielen und Eltern miteinander ins Gespräch kommen können. Kennenlernen bzw. Austausch stehen im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf alle Kinder und Eltern!

Zeit: 10 Uhr
Ort: Salon

Besuch der Partnergemeinde am 13. September

An diesem Sonntag im September wird uns eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde aus Minden besuchen.
Wir wollen einen gemeinsamen Tag miteinander verbringen. Beginnen werden wir mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Danach wird bei Mittagsimbiss Zeit für Erzählen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sein. Weitere Programmpunkte sind geplant. Wir freuen uns über Interessierte, die sich auch gern bei der Vorbereitung noch einbringen können.

Familienchor im Gottesdienst am 8. November

Die Familien aus der Familiensingfreizeit vom 28. bis 30. August in Halle unter der Leitung von Kantor Scholl gestalten unseren Gottesdienst an diesem Sonntag besonders musikalisch.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich seit sich der Sommerpause nun jeweils **14tägig donnerstags ab 18:30 Uhr**
im Salon im Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde.
Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren.
Die nächsten geplanten Treffen:

- **10. und 24.September**
- **8. und 29. Oktober**
- **12. und 26. November**

Bist Du neugierig auf Themen über Gott und die Welt oder hast Lust auf junge gleichaltrige Menschen in der Gemeinde?
Meld Dich bei Elfi Runkel (0151-205 008 61).
(Unsere Termine ändern sich manchmal kurzfristig. Deshalb ist es gut, vorher anzurufen.)

Aussicht auf die Advents- und Weihnachtszeit:

- Adventsfeier: Sonntag 6. 12. um 15 Uhr
- Christvesper: Heiligabend 15 Uhr

Aus dem reformierten Kirchenkreis

Verabschiedung Senior Dr. Jutta Noetzel

12 Jahre erhielt der reformierte Kirchenkreis durch ihre Leitung die Orientierung, die wir dringend suchten. Wir wurden in dieser herausfordernden Zeit auch im Bischofskollegium und der Synode der EKM offensiv vertreten. Dass unsere fünf Gemeinden heute so in der Landeskirche verankert sind, wie sie sind, ist auch wesentlich durch Jutta Noetzel mitgestaltet. Ganz herzlichen Dank für diese Zeit!

Eine offizielle Verabschiedung aus dem Amt findet am

Freitag, 4. September um 14 Uhr in der Michaeliskirche in Erfurt statt.

Nun freuen wir uns, dass uns ihr Engagement weiterhin als Hallenser Gemeindepfarrerin für unsere Runde erhalten bleibt!

Neuer Senior

Pfarrer Sven Hanson ist am 6. Juni in einer Sondersynode des Reformierten Kirchenkreises zum Senior unseres Kirchenkreis gewählt worden.

Seine Einführung in das Amt und in die damit verbundenen Verantwortlichkeiten in Landessynode, Landeskirchenrat sowie Bischofskonvent erfolgt in einem Gottesdienst am

Sonntag, 27. September

um 14 Uhr in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt.

Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Zeit und Gelegenheit für liebe Worte und Wünsche.

LektorInnentag 17.Oktober

An diesem Samstag besteht die Möglichkeit, in unserem Walloner Gemeindehaus an einer Schulung zur Mitgestaltung unserer Gottesdienste teilzunehmen. Interessierte können dazu im Gemeindebüro weitere Informationen erhalten.

Zusammen auf dem Weg

Als neuer Senior des Reformierten Kirchenkreises möchte ich mich Ihnen gern vorstellen: Mein Name ist Sven Hanson, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Mit meiner Geburtsstadt Halle an der Saale verbindet mich viel: hier bin ich aufgewachsen, wurde im Dom zu Halle getauft, habe meine Schulzeit im Stadtsingechor und in den Franckeschen Stiftungen verbracht und in Halle wie auch in Leipzig Theologie studiert.

Auf meinem bisherigen Weg habe ich Kirche als geistliche Heimat erfahren dürfen, aber auch als Ort des ökumenischen Miteinanders und als kulturellen Raum. So erlebe ich das auch heute in unserem Kirchenkreis!

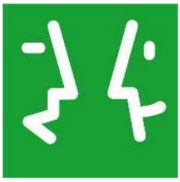
Die Erfahrung, als Christinnen und Christen in der Minderheit zu sein, kann motivieren, Kirche und Gesellschaft miteinander ins Gespräch zu bringen. Dafür braucht es Offenheit und Neugier, aber zugleich die Gewissheit von Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

Das Wort aus dem Propheten Jeremia, der Stadt Bestes zu suchen, ist für mich dabei ein wichtiges Leitmotiv meines Glaubens und Handelns. Das gilt auch für meine neue Aufgabe als Senior des Reformierten Kirchenkreises, wenn es darum geht, ein reformiertes Profil mit gesellschaftlichen Anliegen zu verbinden. Dazu gehört, sich in der Landeskirche einzubringen und die Vernetzung im Raum des Reformierten Bundes zu nutzen. Zuallererst möchte ich aber bei Ihnen, in unseren Kirchengemeinden in Burg und Halberstadt, in Aschersleben, Halle und Magdeburg präsent sein. In Aschersleben werde ich zudem pfarramtliche Aufgaben übernehmen. Dafür will ich meine Ideen und meine Kraft einsetzen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen Weg zu gehen!

Ihr Sven Hanson

Wir gratulieren und beten

besonders für
Geburtstagsmenschen im September, Oktober und November



Allen Herzlichen Glückwunsch!

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Monatsspruch NOVEMBER Jesaja 2,4

Adressen und Impressum

Kontakt	Evangelisch-reformierte Gemeinde Neustädter Str. 8 (in der Wallonerkirche) 39104 Magdeburg
Presbyterium	Ulrike Rose (Vorsitzende) ulrike.rose@ekm-reformiert.de
Pfarrerin	Dr. Elfi Runkel elfi.runkel@ekmd.de 0151-205 008 61
Büro	Andrea Groß (Gemeindesekretärin) **Aktuelle Bürozeit:** dienstags von 9 bis 12 Uhr ansonsten nach Vereinbarung 0391 - 59 75 10 80 oder 0176 – 453 426 09 andrea.gross@ekm-reformiert.de oder bureau@ekmd-reformiert.de
Webseite	www.ekm-reformiert.de/gemeinden/ evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg
Bankverbindung Spenden	Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg IBAN DE69 3506 0190 1562 3080 20 bitte Rechtsträger „RT 4204“ und Spendenzweck angeben
Gemeindebeitrag	DE61 3506 0190 1550 0320 38 (bitte „RT 4204“ und Namen angeben)

Impressum	**Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Gemeinde Magdeburg**
Redaktion	Ulrike Rose mit Beiträgen von Susanne Roedel, Elfi Runkel, Thomas Böttcher, Alexander Voelkel, Sven Hanson
	Das Blatt erscheint viermal jährlich
V.i.S.d.P	Presbyterium der Evangelisch-reformierten Gemeinde Magdeburg Neustädter Straße 8, 39104 Magdeburg
Bildrechte	Jan-Wout Vrieze (S.1), Mattthias Rose (S.3 generiert mit KI), Inge Böttcher (S.5), Björn Friebel (S.7), Annegret von Frommannshausen (S.11), Jutta Noetzel (S.13), Sven Hanson (S.14), Ulrike Rose (S.1)
Andere Quellen	www.ekmd.de/service/gemeindebrief/fotos-und-grafiken https://free-qr.com/de/ (QR-Code-Erstellung)

Wir freuen uns über Rückmeldungen jeglicher Art.
Die Mitarbeit im Redaktionsteam ist ausdrücklich erwünscht!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Oktober2026